

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Lohn der Menschenliebe

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Augustus hat 31 Tage.

Die ersten Tage des Augustmonats sind trübe.

Lehrtiertel den 8. verspricht Aufhellung der Luft.

Neumond den 15.



stellt sich mit großer Wärme ein.

Erstviertel den 22. unterhält die schöne Witterung.

Vollmond den 30. giebt dem Monat ein trübes Ende.

Jahrmärkte im August.

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| 1. Heppenheim. | 22. St. Georgen, bei Willingen. |
| 5. Malterdingen. | 24. Bräunlingen. |
| 7. Oberkirch. | Dornseeten. |
| Wolsfach im Rzgthl. | Endingen. |
| 10. Altkirch. | Gernsbach. |
| Bühl. | Nürtingen. |
| Griesen i. Alesg. | Debringen. |
| Heidelberg (Wesf.) | Oypenan. |
| Schramberg. | Schenkenzell. |
| 12. Wiesloch. | Triberg. |
| 13. Vietrißheim. | Zell, a. Hammersb. |
| Durlach. | 25. Germersheim. |
| Kenzingen. | Schaffhausen. |
| Wolfersweiler. | 26. Bischofsb. a. d. T. |
| 14. Adelsheim. | Heitersb. im Brsg. |
| Bretten. | Hornberg. |
| 18. Güglingen. | Pfullendorf. |
| 19. Grof. Lauffenburg | Nastatt. |
| Stühlingen. | 27. Anweiler. |
| 20. Bicesheim. | Onhausen. |
| Labr. | 28. Ettenheim. |
| 21. Radolfszell. | Rheinfelden. |
| 22. Breisach. | Schriesheim. |
| Mühlburg. | 29. Birkenfeld. |
| | Wehr. |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---|------------------------------------|
| 5. Pforzheim. | 13. Neustadt, auf dem Schwarzwald. |
| 6. Carlsruhe. | 19. Ettlingen. |
| Mannheim. | 20. Gernsbach. |
| 7. Radolfszell. | 27. Schriesheim. |
| 13. Bretten, (d. 11. ff Schäfersprung.) | 28. Heidelberg. |
| Forchheim. | |

Lohn der Menschenliebe.

Der arme Bergolder. Aus einem Schreiben des seligen Pfarrers Oberlin.

Ich sprach in meinem Zagen: Ich bin von deinen Augen verstoßen; dennoch hörtest du meines Flehens Stimme, da ich zu dir schrie. Pf. 31, 23.

Im Spätjahr 1799 kam ein bald sechzigjähriges, kleines, ausgemergeltes Männchen hieher nach Waldbach (im Steintale im Elfaß), und bat mich um Gottes willen um Arbeit und Unterhalt, weil ihm sonst nichts übrig bliebe, als den Winter hindurch zu erfrieren oder zu verhungern; denn da er noch nicht sechzig Jahr alt war, wurde ihm die Aufnahme ins Hospital abgeschlagen. Der liebe Gott machte mir's möglich, ihn aufzunehmen, und ihm Arbeit nach seinen Kräften zu geben. Ich ließ ihn z. B. Landfärtchen für die Schüler malen u. dgl.

Von diesem Männchen nun, das nach 13 Monaten seines hiesigen Aufenthaltes starb, diesmal folgende Merkwürdigkeit:

Er war ein Elsäßer, aber auf seinen Reisen hatte er sich zu K*** verbeiratet. Dasselbst besaß er ein kleines Häuschen vor der Stadt. In der Stadt verdiente er sein Brod, jedoch nur kümmerlich, obschon er immer für reiche und vornehme Leute arbeitete. Er war Maler und Bergolder. Alle Abende brachte er seiner Familie Brod mit nach Hause. Einst geschah es, daß er lange nicht bezahlt wurde. — Gott hat zwar ausdrücklich befohlen, daß man die Sonne nicht soll untergeben lassen, ehe man seine Arbeiter bezahlt habe, 5. Mos

IX. Katholischer u. Evangelischer Monat. September od. Herbstmonat. Planeten-Lauf und Witterung.

35. Pr. B. barmh. Samarit. Luk. 10, 23-37. E. Niem. 1. 2 Hrn. dienen. Matth. 6, 24-33. Rom. 10, 9-18. Gal. 5, 16-24.

Sonnt	1	F12 Berena Egidius, A		wind
Mont.	2	Veronica, Steph. Absal.		hell
Dienst.	3	Theodosia, Eph. Mans.		unfer
Mitw.	4	Esther, Rosalia, Mos.		Abw. d. ☉ 7° 13' n. nebl: ch
Donn.	5	Bertinus, Laurent. J.		regen
Freyt.	6	Victor Magn., Zachar.		☉ fl. ☉, ☽ im 19° 40'
Samst	7	Regina		6. 21. m. schön

36. Pr. Bergpredigt Jesu. Matth. 5, 1-12. Cath. Jüngling zu Maria. Luk. 7, 11-16. Gal. 5, 25, 26. u. 6, 1-10.

Sonnt	8	F14 Mar. Seb. Cath. Feiert.		☿ gr. westl. Ausw. nebel
Mont.	9	Ulhard, Gorgonius		☽ im merid. 8 u. m.
Dienst.	10	Othgerus, Nicas. Jobst		☽ im merid. hell
Mitw.	11	Felix, Reg., Christm. Th.		☽ im Perihel. wind
Donn.	12	Cyrus, Guido, Lob.		☽ in der Erdn., ☽ ☿ trüb
Freyt.	13	Sector M. Matern. Amb.		10. 43. ab. regen
Samst	14	Erhöhung		☽ im merid. ☽ ☿ wind

37. Pr. Niem. 1. 2 Hrn. dien. Matth. 6, 24-34. Cath. B. Wassersüchtigen. Luk. 14, 1-11. Gal. 6, 1-10. Eph. 3, 13-21.

Sonnt	15	F16 Nicodemus, Roger		☽ ☿ schön
Mont.	16	Cornelius, Joel, Euph.		☽ ☿ schön
Dienst.	17	Lambert, Franc. Bund.		☽ im merid. 3 u. ab. wind
Mitw.	18	Quat. Rosa, Richard, T		☽ im ☽, Untg. 59 u. 20' ab.
Donn.	19	Januarus, Constanzia		☽ im ☽, ☽ ☿ hell
Freyt.	20	Tobias, Eustach. Faust.		7. 41. ab. nebl: ch
Samst	21	Matthäus Ev.		☽ gr. nördl. Br. frisch

38. Pr. B. Jüngl. zu Rain. Luk. 7, 11-17. Cath. B. größten Gebot. Matth. 22, 35-46. Eph. 3, 13-21. Eph. 4, 1-6.

Sonnt	22	F16 Mauritius, Land.		☽ im ☽ schön
Mont.	23	Hercules, Linus, Thekla		☽ im ☽, 7. 49 m. T. a. Met
Dienst.	24	Robert Mar. M. Gerard		☽ im ☽, 2 1/2 u. m. [Prob. u]
Mitw.	25	Cleophas, Joseph v. C.		☽ im ☽, ☽ ☿ in d. Erdf. hell
Donn.	26	Cyprian, Thom. v. B.		☽ ☿ trüb
Freyt.	27	Cosmus, Damian		☽ Aufg. ☽ 6 u. ab. kühl
Samst	28	Wenzeslaus		11. 49. ab. ☽ ☿ ☽ ☿

39. Pr. B. Wassersüchtigen. Luk. 14, 1-15. Cath. B. Sichtbrüchigen. Matth. 9, 1-8. 1 Cor. 1, 4-8.

Sonnt	29	F17 Michael		☽ ☽ ☽ schön
Mont.	30	Ursus, Hieron. Sophia		☽ ☽ ☽ lieblich

Anmerkungen.
 Donners in diesem Monat, so solls auf folgende Jahr viel Obst u. Getreide geben. Wie der Hirsch um Egidi in die Brunst tritt, so tritt er nach vier Wochen wieder heraus. Wenn um Michaelis die Nord- u. Ost-Winde wehen, giebt es einen kalten Winter. Die Winterjaat ist die beste, die acht Tage vor oder nach Michaelis geschieht. So auf Matthäus gut Wetter ist, hofft man aufs folgende Jahr viel guten Wein. So viel Tage es vor Michaelis reißt, so viel wird es nach St. Georg Geseß geben.
 Kinder in geboren:
 Bist du geboren im Zeichen der Waage, So höre, was ich zur Regel dir sage: Treuherzig, still bescheiden lieb' die Wahrheit, Aufreichtigkeit der Brust und Geistesklarheit. Ansehung des Verläumders achte nicht! Denn Gott bringe deine Unschuld doch ans Licht.
Sonnen-Aufgang und Untergang.
 den 1. Aufg. 5u. 24m. Untg. 6u. 36m.
 - 8. Aufg. 5u. 36m. Untg. 6u. 24m.
 - 14. Aufg. 5u. 48m. Untg. 6u. 12m.
 - 22. Aufg. 5u. 59m. Untg. 6u. 1m.
Tageslänge.
 den 7. 12 St. 28 m.
 - 14. 12 St. 25 m.
 - 12. 12 St. 5 m.
 - 28. 11 St. 43 m.

September hat 30 Tage.

Der Anfang des Herbstmonats ist ziemlich angenehm.

Erstviertel den 7. bringt schöne Herbstwitterung.



Neumond den 13. läßt sich zu Regen an.

Erstviertel den 20. macht die Luft frisch.

Vollmond den 28. erzeuget liebliche Witterung.

Jahrmärkte im September.

- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Brackenheim. | 16. Martdorf, am Bodensee. |
| Harmersbach, Thal | Offenburg. |
| Odenheim. | 17. Backnang. |
| Zurzach. | Bretten. |
| 2. Engen. | Eichstetten. |
| Kropfen. | Hobensauffen. |
| St. Mergen auf d. Schwarzwald. | Kirnbach. |
| 3. Alpirsbach. | 18. Lörrach. |
| Oberjettingen. | Schliengen. |
| Oberlenningen. | 19. Bischofsb. a. Rhn. |
| 5. Badenweiler. | Hayingen. |
| Becherbach. | 20. Basel. |
| 6. Mönchweiler. | 21. Brettach. |
| 9. Constanz. | Bühl. |
| Diez. | Niemeringen. |
| Elzach. | Haigerloch. |
| Frankf. a. M. (Meß) | Heidenheim. |
| Mosbach. | Löffingen. |
| Wöhrnbach. | Schiltach. |
| 10. Alrenstaig. | Trochtelstingen. |
| Bidesheim. | Villingen. |
| Groß Jagersheim | Weyl. |
| Wolferweiler. | Zell i. Wiesenthal. |
| 14. Benningheim. | 22. Königshofen. |
| Burloddingen. | Reichenbach, A. Rh. |
| Hüfingen. | 23. Auagen. |
| Inneringen. | Heubach. |
| Offnadingen. | Ulm bei Oberkirch. |
| Rottweil. | 24. Dablingen. |
| Säckingen. | Calw. |
| St. Blasien a. dem Schwarzwald. | Haiterbach. |
| 16. Feldrennach. | 25. Unter-Kappel, bei Bühl. |
| Lorch. | 26. Eigeldingen. |

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 26. Gutenberg. | 29. Mannheim (Meß) |
| Lichtenau. | Trnberg. |
| 29. Donaueschingen. | 30. Groß-Laufenburg. |
| Feldkirch. | Haslach i. Rztthal. |
| Febringen. | Hechingen. |
| Freudenstadt. | Wöhringen (zugl. Schafmarkt.) |
| Langenau. | Stühlingen. |
| Kauffen (Stadt.) | |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|----------------------|------------------------------------|
| 2. Pforzheim. | 10. Weinheim. |
| 3. Mannheim. | 16. Ettlingen. |
| 4. Furtwangen. | 17. Bretten (zugleich Schafmarkt.) |
| Kadolszell. | |
| 10. Carlsruhe. | 18. Ettenheim. |
| Neustadt a. d. Schw. | |

24, 15. Jerem. 22, 13.; aber das verdorbene Christenvolk achtet nun gar nicht mehr auf Gottes Verordnungen; viele wissen und kennen sie nicht einmal alle. —

Nun, der arme Bergolder wurde von den goldenen Leuren lange nicht bezahlt. Eine Zeitlang konnte er seinen hungrigen Kindern dennoch jeden Abend Brod mitbringen; aber endlich war keine Möglichkeit mehr dazu. Den ganzen Tag hatte er während seiner Arbeit zu Gott geseufzet, er möchte doch seiner Herren Herzen dahin lenken, daß sie ihn doch dießmal nicht ohne einige Bezahlung möchten fortgehen lassen; aber der Tag vertrieh, man mußte Feierabend machen, und — der arme Hausvater hatte nichts — gar nichts mitzunehmen.

Traurig, gebückt und vor sich hängend gieng er seine Straße dahin, stumm und

October hat 31 Tage.

Der Weinmonat bringt in seinen ersten Tagen freundliche Witterung mit sich.

Erstviertel den 6. will die Luft mit Gewölk umziehen.

Neumond den 13.



erscheint bei milder Witterung.

Erstviertel den 20. stellt sich mit stürmischer Luft ein.

Vollmond den 28. dürfte Regen nach sich ziehen.

Fahrmärkte im October.

- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1. Hörden, b. Gernsb. | 21. Möhringen (zugl. Schaaftmarkt.) |
| Rehl. | Pfullendorf. |
| Lenzkirch. | Renchen. |
| Niegel. | Riedlingen. |
| Schopfheim. | 22. Dettingen (Amts Heidenheim.) |
| 3. Münchweier. | |
| Walsgrafenweiler. | |
| 6. Valen. | Laichingen. |
| Gundelsheim. | Mühlheim. |
| Leipzig (Wesf.) | Nürtingen. |
| 8. Herrenalb (Kloster) | 23. Cappel. |
| Merklingen. | 24. Böblingen. |
| Worzhheim. | 27. Böttwar. |
| Wildstett. | 28. Basel. |
| 9. Friesenheim. | Bessigheim. |
| Kappel-Rodeck. | Breitach. |
| Memmingen. | Denkendorf. |
| Tegernau. | Niemringen. |
| Wolfach i. Rgthal. | Elzach. |
| 11. Sulach. | Grlesien i. Rleggan |
| 14. Kuppenheim. | Groß-Lauffenburg |
| Kangendingen. | Herbolzheim. |
| 15. Plieningen. | Königsbach. |
| St. Georgen bei | Kork. |
| Willingen. | Leinstetten. |
| 16. Bursheim a. Rhein | Malsch. |
| Harmersbach Th. | Neustadt auf dem |
| Hüfingen. | Schwarzwald. |
| Langenkandel. | Dehringen. |
| Truberg. | Schenkenszell. |
| 18. Birkenfeld. | Dillingen. |
| Kottweil. | Wolferweiler. |
| 21. Heidelberg (Wesf.) | Zell a. Hammersb. |
| Heimbach. | 29. Durlach. |
| Kippenheim. | Emmendingen. |

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 29. Hausach i. Rgthl. | 30. Schriesheim. |
| Dshenburg. | 31. Beurelsbach. |
| 30. Fehenheim. | Stingen. |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|----------------|----------------|
| 1. Mannheim. | 16. Erlenheim. |
| 3. Oberkirch. | 17. Kenzingen. |
| 7. Pforzheim. | 21. Ettlingen. |
| 8. Carlsruhe. | 29. Mosbach. |
| 9. Heidelberg. | Schriesheim. |
| 15. Forchheim. | |

verschlossen. Da begegnete ihm Jemand, der nach der Stadt zu gieng; dieser grüßte ihn und drückte ihm im Vorbeigehen eine Silbermünze in die Hand.

Der arme Vergolder stand erstaunt da, und schaute gen Himmel. Thränen stürzten über seine Wangen, und er schämte sich tief seines Unglaubens an Den, der die Raben speiset und die Haare zählt.

Nachdem er eine Weile seinen Weg zwischen den Hecken fortgesetzt hatte, hörte er eine schwache, kläglich jammernde Stimme, und als er sich umsah, fand er einen jungen reisenden Menschen im Gras liegen — hager, blaß und abgezehrt.

Was fehlt euch? mein Freund! fragte der arme Vergolder.

Mein Herr! erwiderte der matte junge Mensch, ich bin ein Handwerksbursche, und eile nach Hause; — mein Weg ist weit. Da ich wenig Reisegeld hatte, hielt ichs zu Rathe, und kaufte mir täglich nur so viel Nahrung, als mir unumgänglich nöthig war, um nicht zu hungern. Demungeachtet ist

November hat 30 Tage.

Der Wintermonat ist im Anfang ziemlich frohlig.

Lehrtviertel den 5. macht feucht-kalte Witterung.

Neumond den 11.



dürfte Schneewolken erzeugen.

Erstviertel den 19. stellt sich mit rauher Witterung ein.

Vollmond den 27. unterhält das trübe Wetter.

Fahrmärkte im November.

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Altheim. | 14. Blumberg. |
| Kirchberg. | Derdingen (Amts Maulbrunn.) |
| Kindau. | Erlingen. |
| 4. Appenweier. | Hayingen. |
| Berneck auf dem Schwarzwald. | Hornberg. |
| Carlsruhe (Nes.) | Neustadt b. Bish. Wehr. |
| Crülingen. | 16. Endingen. |
| Trochtelfingen. | 18. Engen. |
| 5. Dornstetten. | Grosselfingen. |
| Elmendingen. | Gundelsheim. |
| Geisingen. | Haslach i. Kzgtl. |
| Grödingen, b. Dorr-Lahr. [lach. | Markdorf am Bodensee. |
| Weinheim. | Mußloch (zugleich Hanfmarkt.) |
| 6. Bretten. | Stein, bei Pforzb. |
| Gengenbach. | Wöbrenbach. |
| Mörzburg. | 19. Auen a. d. Teck. |
| Nadolszell. | Birkenfeld. |
| Rheinfelden. | Kehl. |
| 11. Aalen. | 21. Blochingen. |
| Bischoffsh. a. d. L. | Finneringen. |
| Brackenheim. | Marbach. |
| Bühl. | Waldkirch. |
| Donaueschingen. | 25. Denningheim. |
| Freiburg i. Breisgau (Nes.) | Braunlingen. |
| Mosbach. | Candern. |
| Schaffhausen. | Klein Lauffenburg |
| Staufen, Stadt. | Mahlberg. |
| 12. Baden. | Möhringen (zugl. Schaafmarkt.) |
| Ettlingen. | Sasbach b. Achern |
| 13. Siberach, i. Kzgtl. | Erbberg. |
| Cappel-Rodeck. | |
| Ettenheim. | |

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| 26. Altenstaig. | 30. Gochsheim. |
| Graben. | Heidenheim. |
| Malterdingen. | Heppenheim. |
| 27. Mosbach (Gespinnseimarkt.) | Laichingen. |
| Steinbach b. Bühl | Oberriezingen. |
| 28. Sigeldingen. | Pfeffelbach. |
| Mühlburg. | Säckingen. |
| 30. Beilstein. | Schiltach. |
- Besondere Viehmärkte:
- | | |
|---------------|-----------------------------------|
| 4. Carlsruhe. | 11. Etlingen. |
| Pforzheim. | 12. Neustadt auf dem Schwarzwald. |
| 5. Bretten. | 19. Mosbach. |
| Gernsbach. | |
| Mannheim. | |

mir das Geld ausgegangen; den ganzen heutigen Tag habe ich ohne etwas zu genießen meine Reise fortgesetzt; aber — jetzt haben auch meine Kräfte ein Ende — ich kann nicht mehr weiter!

Was sollte nun der mitleidige Vergolder thun? — Er hatte nur sein kleines Silberstück; — sollte er dieses geben? — aber was blieb ihm dann für seine, nach des Vaters Rückkunft schmachenden Kinder? —

Betäubt, verwirrt, maschinenmäßig und ohne zu wissen was er sagte, fragte er den jungen Menschen: ob er ihm nicht einen Dreißbäcker wechseln, oder wenigstens einige Kreuzer herausgeben könne? —

„O, lieber Herr! wenn ich das könnte, läge ich nicht hier!“

Schrecklich kämpfte es in dem Herzen des armen B***, so hieß der Vergolder. — Endlich zuckte er die Achseln und gieng, gewiß mitleidend und tiefleidend seinen Weg.

Dezember hat 31 Tage.

Der Christmonat
nimmt einen feucht-
nebligten Anfang.

Letzt Viertel den 4.
bewirkt Schneege-
wölke.

Neumond den 11.



stellt sich mit heiterer
Luft ein.

Erst Viertel den 19.
erzeugt frostige Wit-
terung.

Vollmond den 26.
leidet eine sichtbare
Verfärbung und ist
zu Frost geneigt.

Fahrmärkte im Dezember.

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Schliengen. | 13. Möskirch. |
| 2. Diez. | 16. Hechingen. |
| 3. Bretten. | 17. Bahligen. |
| Hüfingen. | Fabr. |
| Kenzingen. | 19. Havingen. |
| Pforzheim. | Wolfach i. Kzgtl. |
| 4. Furtwangen. | 20. Basel. |
| Oberkirch. | 21. Diemringen. |
| 6. Vietriheim. | Feldkirch. |
| Febringen. | Kochendorf. |
| Heigertloch. | Langenau. |
| Heitersheim i. Brsg | Laufen (Stadt.) |
| Schramberg. | Aust. |
| Wiesloch. | Billingen. |
| 8. Konstanz. | Zell i. Wiesenthal. |
| Königshofen. | 23. Gernsbach. |
| 10. Anweiler. | 24. Ertlingen. |
| Dettingen u. Teck. | 25. Straßburg (Weß) |
| Emmendingen. | 26. Lichtenau. |
| Hausach. | 27. Tryberg. |
| Schopfheim. | 28. Griesen, i. Klegg |
| Weinheim. | Löfingen. |
| 11. Durlach. | 30. Bischofsb. a. d. L. |
| | Hornberg. |

Besondere Viehmärkte:

- | | |
|---------------|----------------|
| 2. Pforzheim. | 5. Carlsruhe. |
| 3. Bretten. | 18. Eitenheim. |
| Mannheim. | 23. Ertlingen. |

Nachtrag: Groß-Lausenburg, Fabr. und
Viehm. am 14. Febr., 9. April, 28. Mai.
Wiesloch: 9. April.

Aber er gieng nicht weit. Sein Zwölf-
kreuzerstück brannte ihn wie Feuer. Schnell

lehrt er um; schnell giebt er es dem Reisen-
den hin, und eilt davon weinend, schluch-
zend und wie ein Trunkener betäubt. —

Als er eine Strecke fortgegangen war,
begegnete er einem Manne, der mehrere
länglichte Laibchen Brod unter dem Arme
trug und gerade auf den armen B*** zu
gieng. Als sie einander nahe gekommen
waren, grüßte ihn der Mann freundlich,
steckte ihm im Vorbeigehen ein Laibchen
Brod unter den Arm, einen Thaler in die
Hand und eilte weiter. — Und der arme
Bergolder stürzte sich ins Gras und weinte
überlaut die reinsten Freudenthränen.

Wer kann ohne diese Nührung diese merk-
würdige Geschichte der gnädigen Vorsehung
Gottes über die Bedürfnisse ihrer Kinder
lesen!? — Solche Geschichten sind gol-
dene Aepfel in silbernen Schalen, und
wenn jemals, so gewiß auch in unsern Ta-
gen, ein Wort zu seiner Zeit. Wenn sie
auch nur einen christlichen Armen im aus-
harrenden Vertrauen auf die Hilfe des Ge-
bet erbrenden Vaters im Himmel stärkt,
und auch nur den Unglauben oder Klein-
glauben einer einzigen Seele beschämt, so
steht sie nicht umsonst als Denkmal der gött-
lichen Vorsorge aufgezeichnet. —

Wo ist ein Greis, und sah
Seit seiner ersten Jugend,
Daß unser Gott vergaß
Den wahren Freund der Tugend?
Doch, leidet er auch hier,
So ist noch eine Welt,
Wo Gott noch herrlicher
Was Er verheißt uns hält.